

[Read and download] Cassandra - Sklavin des Wassermanns

Cassandra - Sklavin des Wassermanns

Von Lisa Skydla

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-12-19 Erscheinungsdatum: 2015-12-19 File Name: B019LP3XA8
| File size: 73.Mb

Von Lisa Skydla : Cassandra - Sklavin des Wassermanns before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cassandra - Sklavin des Wassermanns:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Weihnachtsgeschenk Von FrechesWeib ;-) Als erstes fand ich super das man vor Weihnachten noch so ein schnes Buch zum lesen bekommen hat. Das Buch war super geschrieben von Anfang bis Ende. Cassy ist so eine se die an ihrer Oma hngt. So ein schner Zusammenhalt sieht man noch so selten. Die Geschichte ging auf und ab und war immer durchsetzt mit spannung. Ich hab das Buch natrlich an meiner Schwester prompt weiter vorgeschlagen. Ups jetzt htte ich doch glatt noch den Herren in der Geschichte vergessen Darren. Ein schnuckelliger Typ. Sag mal Lisa kannst du nicht auch mal so einen coolen Herren herzaubern? ;) Ich kann nur immer das selbe sagen. In einem fast rutsch durch gelesen. Weil die

Geschichte einen so fesselt das man das Buch garnicht aus der Hand legen mag.Frohe Weihnachten Lisa Skylda0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderbare Fantasy Geschichte...Von Fuchs.A...vor dem Hintergrund der Irischen Mythologie.Eine weitere Geschichte von Lisa Skydla die mich gefesselt und sehr beeindruckt hat.Eine Geschichte ber Vorurteile, Verrat und Verlust aber auch ber Liebe, Vertrauen und Familienehre.Eine Mahnung, dass Alles immer mehrere Seiten hat und wir mglichst viele davon kennen sollten.Die Welt lsst sich nicht nur in Gut und Bse oder Richtig und Falsch einteilenIch mag auch den Umgang der Autorin mit dem Thema BDSM, fr mich passt es in die Geschichte ohne aufdringlich zu erscheinen.Wahrscheinlich wissen Mythische Wesen einfach mehr ber Leidenschaft, Hingabe und Vertrauen als die meisten Menschen und haben ein besseres Gespr fr den richtigen Partner.Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung besonderes fr trbe Herbsttage.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irische SagengestaltenVon Alina JippIch bin ganz begeistert von diesem Buch, das schon so lange auf meinem Reader geschlummert hat.Cassy und ihr Wassermann erleben nicht nur erotische Abenteuer sondern auch noch einige andere.Ein sehr schnes und gut zu lesendes Buch.

KurzbeschreibungCassandra, halb Elf, halb Mensch lebt mit ihrer Gromutter in einem ruhigen Ort in Irland. Die beiden Frauen fhren einen Pub, der sich durch die kleinen Zaubereien von Cassandra als Geisterpub groer Beliebtheit erfreut. Doch gerade durch die Anwendung von Magie, wird der mchtige Manannan MacLir, dem alle magischen Wesen unterstellt sind, auf Cassy aufmerksam. Er schickt seinen dominanten Sohn, Darren, einen Wassermann zu ihr, damit dieser berprfen kann, ob sie sich an die Regeln hlt. Denn es darf kein Mensch durch Magie geschdigt werden!Cassandra verliebt sich in den charmanten Wassermann, doch das Schicksal meint es nicht gut mit ihr. Zuerst verstirbt ihre geliebte Gromutter und dann sinnt auch noch der FarLiath, der graue Mann, auf Rache, weil er die junge Frau nicht haben darf. Auerdem gesteht Darren ihr, dass er dominant-sadistisch ist, was in ihrer Situation das kleinste Problem darstellt.Nach einer sehr gefhrlichen Begegnung auf dem Friedhof ausgerechnet an Samhain, mchte Cassy spren, wie es ist die Sklavin des Wassermanns zu sein. Sie lsst sich vllig auf Darren ein und stellt fest, dass sie aus Schmerzen Lust gewinnen kann. Doch noch wei sie nicht, dass ihr Herr der Sohn, des Meeresgottes Manannan MacLir ist und die Bedrohung durch den grauen Mann besteht weiterhin. Wird ihre Liebe unter diesen Umstnden bestehen oder zerbrechen?Leseprobe: Zitternd atmte sie aus und drngte mit aller Macht die Trnen zurck. Ehe sie etwas sagen konnte, packte er sie an den Oberarmen, schob sie in den Gastraum und trat die Tr hinter sich zu. Besorgt sah er ihr ins Gesicht, registrierte die tiefe Traurigkeit in ihren Augen, die Spuren, die die Trnen hinterlassen hatten und den verlorenen Ausdruck, den ihre ganze Gestalt vermittelte. Es lag keine Herausforderung mehr in ihrem Blick, sondern nur noch Einsamkeit. Ohne weiter darber nachzudenken, zog Darren sie fest in seine Arme. Wie Eisenspangen schlossen sich seine Armmuskeln um sie und sie legte ihre Wange an seine Brust und lie ihren Trnen erneut freien Lauf. Es tat so unendlich gut, nicht lnger alleine zu sein und wieder berflutete sie das Gefhl der Geborgenheit.KurzbeschreibungCassandra, halb Elf, halb Mensch lebt mit ihrer Gromutter in einem ruhigen Ort in Irland. Die beiden Frauen fhren einen Pub, der sich durch die kleinen Zaubereien von Cassandra als Geisterpub groer Beliebtheit erfreut. Doch gerade durch die Anwendung von Magie, wird der mchtige Manannan MacLir, dem alle magischen Wesen unterstellt sind, auf Cassy aufmerksam. Er schickt seinen dominanten Sohn, Darren, einen Wassermann zu ihr, damit dieser berprfen kann, ob sie sich an die Regeln hlt. Denn es darf kein Mensch durch Magie geschdigt werden!Cassandra verliebt sich in den charmanten Wassermann, doch das Schicksal meint es nicht gut mit ihr. Zuerst verstirbt ihre geliebte Gromutter und dann sinnt auch noch der FarLiath, der graue Mann, auf Rache, weil er die junge Frau nicht haben darf. Auerdem gesteht Darren ihr, dass er dominant-sadistisch ist, was in ihrer Situation das kleinste Problem darstellt.Nach einer sehr gefhrlichen Begegnung auf dem Friedhof ausgerechnet an Samhain, mchte Cassy spren, wie es ist die Sklavin des Wassermanns zu sein. Sie lsst sich vllig auf Darren ein und stellt fest, dass sie aus Schmerzen Lust gewinnen kann. Doch noch wei sie nicht, dass ihr Herr der Sohn, des Meeresgottes Manannan MacLir ist und die Bedrohung durch den grauen Mann besteht weiterhin. Wird ihre Liebe unter diesen Umstnden bestehen oder zerbrechen?Leseprobe: Zitternd atmte sie aus und drngte mit aller Macht die Trnen zurck. Ehe sie etwas sagen konnte, packte er sie an den Oberarmen, schob sie in den Gastraum und trat die Tr hinter sich zu. Besorgt sah er ihr ins Gesicht, registrierte die tiefe Traurigkeit in ihren Augen, die Spuren, die die Trnen hinterlassen hatten und den verlorenen Ausdruck, den ihre ganze Gestalt vermittelte. Es lag keine Herausforderung mehr in ihrem Blick, sondern nur noch Einsamkeit. Ohne weiter darber nachzudenken, zog Darren sie fest in seine Arme. Wie Eisenspangen schlossen sich seine Armmuskeln um sie und sie legte ihre Wange an seine Brust und lie ihren Trnen erneut freien Lauf. Es tat so unendlich gut, nicht lnger alleine zu sein und wieder berflutete sie das Gefhl der Geborgenheit.ber den Autor und weitere MitwirkendeLisa Skydla ist Baujahr 1971, gelernte Datenverarbeitungskauffrau und lebt heute mit ihrer Familie im wunderschnen Rhein-Lahn-Gebiet. Im Alter von 10 Jahren bekam die heutige Autorin ein Buch in die Hand, von dem sie so entuscht war, dass sie beschloss selbst etwas zu schreiben. Und aus den Mini-Liebesromanen fr Klassenkameradinnen wurden dann nach und nach richtige Bcher. Als sie in die fantastische Welt des SM fand, wurde das Pseudonym "Lisa Skydla" geboren. Eigentlich sind das die

beiden Namen ihrer Pferde, die jetzt als Autorennamen für die SM-Liebes-Romane erhalten. Wobei ihr extrem wichtig ist, einen Einblick in die Welt des SM zu geben. Den Menschen zu zeigen, dass diese Art Liebe, großes Vertrauen erfordert und nichts Perverses oder Abartiges ist. Lisa Skydla ist selbst in der SM-Szene unterwegs und viele Szenen, die sie beschrieben hat, hat sie auch selbst erlebt. Allerdings beschränkt sich Lisa Skydla nicht nur auf Texte, die mit SM zu tun haben, sondern schreibt auch gerne über Beziehungen, Liebe und Gefühle von ganz normalen Menschen. Was ihr persönlich ganz wichtig ist: Ihre Geschichten haben nur einen einzigen Hintergrund, zu unterhalten. Sie möchte weder die Welt aufzerteilen und Umweltprobleme anzeigen, noch den gesellschaftskritischen Finger heben oder auf sonst irgendwelche Missstände aufmerksam machen. Ebenso wenig schreibt sie historisch belegte Romane. Weitere Informationen finden sich auf www.sm-buecher.com